Ausgabe Juli / August / September 2021

einBlick

in die Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Matthäus

Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion 2
Nachgedacht 3
Aktuelles 4
Kurz notiert 5
Neues Gemeindehaus 6
Spendenprojekte 7
Aus der Kindertagesstätte 8
Für Kinder 9
Rückblick Jugendgottesdienst 10
Konfis 11
Social Media / Veranstaltungen 12
Gottesdienste 13
Terminübersicht 14–16
Riemenscheider-Kreuz 17
Ein Blick ins Gemeindeleben 18
Bewahrung der Schöpfung 19
Ein Blick auf das Leben 20
Evang. Fachstelle Alleinerziehende ..21
Diakonie Martha-Maria 22
Saransk 23
Freud und Leid 24
Geburtstage 25
Gruppen und Kreise 26–27
Wir sind für Sie da! 28

www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• überwiegend aus Altpapier
GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

einBlick künftig mit 5 statt 6 Ausgaben

Unser Gemeindebrief ist vielfältiger und bunter geworden. Das freut uns. Um Kosten zu sparen wird es künftig 5 statt 6 Ausgaben geben: Dezember/Januar/Februar, März/April, Mai/Juni, Juli/August/September und Oktober/November.

Datenschutz

Alle persönlichen Daten, auch Adressen sind nur für den innergemeindlichen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke benutzt werden.

Aufgrund der Datenschutzbestimmung werden bei den „Geburtstagskindern" auf der Geburtstagsseite nur die Namen und das Alter der Jubilare veröffentlicht. **Falls Sie Einwände gegen die Veröffentlichung Ihres Namens im einBlick haben, melden Sie das bitte im Pfarramt.** Nachdem der einBlick auch im Internet veröffentlich ist, und damit weltweit einsehbar, nehmen wir die Seite über die Kasualien und Geburtstage nicht in das Internet auf.

Impressum

Herausgeber
Evangelische Kirchengemeinde Heroldsberg

V.i.S.d.P.
Pfarrerin Andrea Melzl

Redaktion
Andrea Melzl, Daniela Imhof

Druck
GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Titelfoto
gemeindebrief.evangelisch.de

Redaktionsschluss
für die Ausgabe Okt. /Nov. 19.08.2021

„Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder“ (Psalm 98)

Es gibt Musikwissenschaftler, die sagen, die erste Muttersprache des Menschen sei Singen. Noch lange bevor sich die Laute zu Worten und Begriffen formen, machen auch kleinste Kinder Töne. Sie brabbeln, gurgeln, quietschen – und reagieren auf Gesang. Denn Töne und Klänge treffen direkt unser Herz und unsere Seele. Hier ist der Sitz unserer Gefühle. Singen beruhigt – eine Erfahrung von Beginn des Lebens an. Und Singen kann so viel mehr bewirken: den Kummer von der Seele singen, gegen das Alleinsein ansingen, die Freude rausjubilieren, sich in die Geborgenheit Gottes singen. Singen hebt die Stimmung und entspannt. Ganz von alleine. Und für alle, die jetzt sofort einwenden: Ich kann doch gar nicht singen! – unwichtig!

Denn die gute Nachricht ist doch: es ist nie zu spät, die eigene Stimme zu finden. Es kostet allerdings ein wenig Mut. Probieren Sie es: im Wald, unter der Dusche oder leise zur CD. Was für ein Abenteuer, die eigene Stimme zu erkunden, sie ist der kürzeste Weg zu unserer Seele.

Und vielleicht entdecken Sie dann auch Lieder wieder oder neu und wollen mitmachen bei der Aktion der EKD:

Schick uns Dein Lied!

Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Was ist Ihr persönlicher Hit? Genauer gefragt: Was ist Ihre TOP 5? Denn genau die suchen wir. Und zwar für das neue Gesangbuch, das bis 2030 erscheinen soll. Noch bis Ende Juli können Sie Ihre Favoriten im Internet auf der Seite www.ekd.de/top5 eintragen. Die Songs also, die auf jeden Fall im neuen Gesangbuch stehen müssen.

Herzliche Grüße
Ihre A. Melzl

Pfarrerin Andrea Melzl

„Geh aus mein Herz und suche Freud."
Paul Gerhard

Liebe Gemeindeglieder,

manchmal muss man sein Herz auffordern, die Freude zu finden, die vor einem liegt. Die Freude über Lockerungen und mehr Möglichkeiten ist an vielen Orten zu spüren. Wie gut tut es, Momente der Freude zu genießen und zu sammeln. Wir sind – Gott sei Dank – in einer neuen Phase des Lockdowns angekommen. Aber auch bei niedrigen Inzidenzen gilt es, das kirchliche Leben im Rahmen der gesetzlichen Richtlinien mit Augenmaß zu gestalten. Nicht alles, was im privaten Bereich möglich ist, gilt auch für öffentliche Räume.

Auf unser **Gemeindefest** verzichten wir auch in diesem Jahr. Aber wir feiern am **So., 4.7., 10 Uhr** einen **Gottesdienst** mit Vorstellung der Konfirmand*innen 2021/22 **im Freien im Gemeindezentrum.** Der Posaunenchor und die Kirchenband musizieren. Im Anschluss können wir uns mit Abstand kurz begegnen.

Unsere Kirche ist täglich von 9–17 Uhr geöffnet. Viele nutzen diesen Ort, um durchzuatmen. Wir gestalten ihn weiter. Sie können zur Ruhe kommen, ein Gebet formulieren und einen Zuspruch für sich und andere mitnehmen.

In unseren Gottesdiensten dürfen wir wieder singen: in der Kirche mit Maske, im Freien mit Abstand auch ohne Maske. Die Kirche bietet Platz für 50 Personen. Das Tragen einer Maske und das Halten des Abstands sind weiterhin Pflicht. Die Gottesdienste werden weiter konzentriert und liebevoll gestaltet.

Bestattungen finden im Rahmen der amtlichen Vorgaben statt. Teilnehmen können am Friedhof Heroldsberg derzeit bis zu 25 Angehörige. Die Familien stellen eine Liste mit den Namen zusammen. Das Gesetz sieht weitere Lockerungen vor.

Taufen, Trauungen und Gedenkgottesdienste können in unserer Kirche mit bis zu 50 Personen stattfinden. Die Gottesdienste werden schlicht und würdevoll gestaltet. Für private Treffen im Anschluss gelten die gesetzl. Kontaktbeschränkungen.

Wie erhalten gerade viele Taufanmeldungen. Wie schön! Deshalb haben wir die **Taufmöglichkeiten** noch erweitert:
So., 4.7., ab 13.00 – So., 18.7., ab 10.00
So., 1.8., ab 11.00 – So., 29.8., ab 11.15
So., 5.9., ab 11.30 – Sa., 25.9., ab 11.00
So., 26.9., ab 11.15 – So., 3.10., ab 11.15
So., 17.10., ab 11.15 – So., 8.11., ab 11.15
So., 12.12. ab 11.15 Uhr
Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt.

Eine **Konfirmationen 2021** haben wir schon gefeiert, die restlichen finden statt am **25.7. und 26.9.**
Der neue Jahrgang 2021/22 hat begonnen. Die nächsten Termine: 2.7., 4.7., 17.9., 15.10. und 16.10.

Zu den **Jubelkonfirmationen** werden wir Mitte Juli einladen: alle, die 2020 Jubelkonfirmation gefeiert hätten am So., 12.9. und alle, die 2021 ihre Jubelkonfirmation feiern am So., 10.10., jeweils 10 Uhr.

Präsenztreffen von Chor und Posaunenchor, Gruppen und Kreisen, können bei einer Inzidenz unter 50 in Gruppen bis zu 10 Personen **wieder stattfinden.** Bei einer Inzidenz zwischen 50 und 100 dürfen sich bis zu 3 Hausstände mit bis zu 10 Personen treffen. Die zu den Hausständen gehörenden Kinder bis 14 bleiben bei der Bestimmung der Gesamtzahl außer Betracht, ebenso die geimpften und genesenen Personen. Es besteht keine Maskenpflicht. Die Personen sind aber angehalten, möglichst einen Abstand von 1,5 Metern einzuhalten. Für das Gemeindezentrum gibt es ein Infektions-Schutzkonzept.

Geburtstagsbesuche: Die über 75-Jährigen erhalten über das Besuchsteam einen Gruß und ein Heftchen. Zu den runden und halbrunden Geburtstagen nehmen wir aus dem Pfarrteam Kontakt auf.

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen finden statt am Mo., 12.7., 26.7., 23.9. und 18.10.2021. Die Sitzungen sind weiter nichtöffentlich. Die Tagesordnung wird vorher im Schaukasten an der Kirche ausgehängt.

Angebot telefonischer Seelsorge: Wir sind als Pfarrteam gerne für Sie da. Bitte rufen Sie an, wenn Sie reden mögen oder Fragen haben.

Cornelia Auers	0176 4100 5876
Thilo Auers	0176 4100 5783
Andrea Melzl	0911 7330 952
Max Schnurrenberger	0160 5744 546

Nachbarschaftshilfe
Bitte achten Sie weiter auf bedürftige und alte Menschen in Ihrer Nachbarschaft. Vielleicht können Sie anrufen, bei Besorgungen unterstützen oder Hilfsangebote vermitteln und auch für sie beten.

Frühjahrssammlung der Diakonie
Herzlichen Dank für ihre Spenden! Bei der Frühjahrssammlung der Diakonie sind insgesamt 1015,00€ eingegangen, dabei verblieben 20% bei unserer Gemeinde zur Unterstützung Bedürftiger.

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.heroldsberg-evangelisch.de, in den Schaukästen und im Wochenblatt.

Pfarrer Thilo Auers für den Kirchenvorstand

Altes weicht – Neues entsteht

Wenn Neues entsteht, heißt es oft auch Abschied zu nehmen, von dem was war.

In diesen Tagen nehmen viele Abschied vom Evangelischen Kindergarten Regenbogen und der Kinderkrippe Kleine Arche. Am 23.4.1978 wurden beide Gebäude eingeweiht und lösten als Kindergarten das spätere Haus der Jugend ab, das seit 16.9.1956 in Betrieb war.

Viele Heroldsberger haben im Kindergarten Regenbogen und in der kleinen Arche ein Zuhause gefunden und erinnern sich an unzählige mitgebrachte Basteleien, die daheim die Wände zierten, an unterschiedlichste gemeinsame Feste, Gottesdienste und Aktionen, die Ausgelassenheit beim Sommerfest, das Zusammensitzen am Lagerfeuer beim Männer-Kind-Abend, den Stolz über die ersten „Bühnenerfahrungen" bei Aufführungen, die dazugehörige Aufregung bei Kindern und Eltern, an die Kreativität und Leidenschaft der Mitarbeitenden und vieles mehr.

In den letzten Jahren wurde immer deutlicher, wie sanierungsbedürftig das Gebäude ist.
Mitte Februar schloss der Kindergarten Regenbogen seine Tore und zog in den neuen Kindergarten des Diakoneo Felsenkeller Rasselbande.

Den Abbruch des alten Kindergartens organisiert noch das Diakoneo. Er wurde Schritt für Schritt rückgebaut. Die Abbruchfirma trennt die Baustoffe und entsorgt sie differenziert. Es gibt allein 3 verschiedene Sorten Aluminium, die auseinander gehalten werden müssen.

Nach dem Abbruch werden die Außenanlagen des neuen Kindergartens gestaltet. Ab August/September übernimmt die Kirchengemeinde die Baustelle. Wir starten mit dem Neubau des Gemeindehauses. Wir freuen uns auf einen nachhaltigen Bau und einen naturnahen Gartenbereich und die Verbindungen, die sich so zwischen Kindergarten und Gemeinde ergeben können.

Thilo Auers, Andrea Melzl

Herzlichen Dank!

allen, die unsere Gemeindearbeit und den Erhalt unserer Gebäude unterstützen, u.a.

Landschaftsbau Thomas Weiß für die Spende der Samen für die Blühwiesen im Kirchhof St. Matthäus

Staudengärtnerei Augustin für die Blumen- und Staudenspenden zu unserem Himmelfahrtsgottesdienst

Familie Herrmann/Lechner für die Blumenspenden im Frühjahr und Sommer für die Blumenkübel im Kirchhof.

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstadt für die Unterstützung unserer beiden Spendenprojekte „Bäume erhalten – Lebensraum schaffen“ und „Dasein und zur Ruhe kommen“ mit je 250 €.

Roteiche und Spitzahorn sind wesentlicher Teil des Ufer- und Gartenbereichs für unser neues Gemeindehaus. Der Baumstumpf der Robinie, die aus Sicherheitsgründen gefällt werden musste, bietet Lebensraum für Insekten. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Erhalt, Schutz und Pflege der Bäume.

Darüber hinaus erhalten wir immer wieder Zuwendungen für den Erhalt der Kirche, den Neubau des Gemeindehauses, den einBlick oder zur freien Verfügung.

Wir freuen uns, wenn auch Sie unsere Gemeinde weiter unterstützen durch

- Gebet und Aufmerksamkeit,
- Abgabe einer Spende im Pfarramt,
- Überweisung:

Evang. Kirchengemeinde Heroldsberg
Raiffeisenbank Heroldsberg
IBAN: DE80 7706 9461 0003 0234 00

- direkt über unsere Homepage:

www.heroldsberg-evangelisch.de

Um zur Ruhe zu kommen, brauchen wir Orte, an denen wir da sein können, wie wir sind. Wir wollen unsere Kirche St. Matthäus weiter gestalten, damit noch mehr Orte entstehen, an denen Sie ein Gebet formulieren und einen Segen mitnehmen können. Dazu brauchen wir schlichte Stehtische und Karten/Texte zum Auslegen.
Helfen Sie mit!

Neues aus dem Kirchenweg

Langsam kehrt Normalität und Routine ins neue Gebäude im Kirchenweg 11 ein. Endlich dürfen auch alle Kinder die Einrichtung wieder besuchen und die neuen Räume können voll zum Einsatz kommen. Im Gegensatz zum Kindergarten Regenbogen ist die Felsenkeller Rasselbande als teiloffenes Haus konzipiert. D.h. neben den festen Stammgruppen haben die Kinder die Möglichkeit sich gruppenübergreifend in den verschiedenen Funktionsräumen zu begegnen. Neben dem Spielflur steht auch ein Werkraum, ein Raum für naturwissenschaftlich-mathematische Entdeckungen und ebenso ein Raum für Sprache erkunden und lebenspraktische Tätigkeiten. Auch im Mehrzweckraum haben die Kinder die Möglichkeit, sich an täglich wechselnden Bewegungsherausforderungen auszuprobieren. Auch im Krippenbereich gibt es im Spielflur eine Menge zu entdecken.
Jetzt freuen wir uns noch auf unseren neuen Garten, den wir hoffentlich bald bespielen können.

Weitere Neuigkeiten

✎ In der Woche nach den Osterferien waren die Vorschulkinder in der St. Matthäus-Kirche und haben bei einer kleinen Andacht unsere selbstgestaltete Jesuskerze anzünden können. Gemeinsam trugen Sie das Osterlicht in unsere Einrichtung.

✎ In der Woche vor den Pfingstferien konnten wir Frau Pfr.in Melzl in unserer Einrichtung begrüßen. Sehr eindrucksvoll und anschaulich erlebten die Kinder den „Heiligen Geist“. Vielen Dank dafür

✎ Deutschland summt

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Felsenkeller Rasselbande an der Aktion „Deutschland summt“. Wir hoffen, dass wir bald unser Pflanzbeet im neuen Garten mit den selbst gezogenen Tomaten, Gurken und Blumen bepflanzen können.

✎ Segnunggottesdienst

Auch in diesem Jahr dürfen wir im Juli 9 Vorschulkinder mit einem kleinen Segnungsgottesdienst in die Schule verabschieden.
Vielleicht wächst ja bis dahin noch ein Zuckertütenbaum in unserem Garten.

Claudia Eberlein
Einrichtungsleitung

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Fischer mit neuer Mission

Petrus kommt enttäuscht vom Fischen auf dem See Genezareth zurück: Wieder nichts gefangen! Da tritt Jesus zu ihm und sagt: „Komm, wir versuchen es zusammen!" Also gut. Jesus und Petrus setzen die Segel und fahren auf den See. Sie werfen das Netz ins Wasser. Auf einmal ist das ganze Netz voller Fische! Sie ziehen es ins Boot. Petrus ruft: „So viele Fische habe ich noch nie gefangen! Wer bist du?" Jesus sagt: „Hab keine Angst! Komm mit und hilf mir bei meiner Arbeit. Du sollst von nun an Menschen fangen und nicht mehr Fische." Petrus erkennt: Mit Jesus kann er sein Leben verändern. Er geht mit ihm mit und wird einer seiner Jünger.

Lies nach im Neuen Testament: Matthäus Kap. 4, 18-22

Der Berg stürzt ein!

Ein Spiel für mehrere Kinder am Sandstrand: Häuft einen hohen Sandhügel auf und legt eine Muschel auf die Spitze. Alle Kinder setzen sich im Kreis um den Berg und nehmen der Reihe nach eine Schaufel voll Sand von dem Berg weg. Derjenige, bei dem der Berg einstürzt, baut den Berg für die nächste Runde.

Jolle am Leuchtturm

Schneide eine leere, saubere Milchtüte aus Tetrapack längs auf – so hast du ein wasserdichtes Boot. Klebe kleinere Pappschachteln in die Mitte aufeinander – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du deinen Dampfer noch an! Ahoi!

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Was verbindet ihr mit Freude?

Der Jugendgottesdienst an Christi Himmelfahrt ging durch die Decke wie eine Rakete. Es wurden fremde Galaxien erforscht und doch der Blick auf die Nächsten gelenkt, mit denen wir auf der Erde umgeben sind. Leider blieb der Wolkenhimmel auf der Leinwand leer – er hätte sich während des Gottesdienstes mit Begriffen füllen sollen, die die Gemeinde mit „Freude“ verbindet. Grund dafür war eine schlechte Internetverbindung. Was digital nicht geklappt hat, wird nun hier analog nachgeholt. Die abgedruckte Freudenwolke ist während des Jugendgottesdienstes entstanden.

Die Jugendband Musicorns erfreute die Gemeinde mit stimmungsvoller Musik.

Konfi-Jahrgang 2020/21

Die Konfi*sprüche der Jugendlichen, die 2021 konfirmiert werden, sind zusammen mit selbst dazu ausgesuchten Bildern auf der Homepage unserer Kirchengemeinde zu finden:
www.heroldsberg-evangelisch.de.
Schaut und schauen Sie mal rein!

Die Konfirmationen finden statt:

So., 25.7., 9.30, Konfirmation II
So., 25.7., 11.30, Konfirmation III
So., 25.7., 15.00, Konfirmation IV

So., 26.9., 10.00, Konfirmation V

Konfi-Jahrgang 2021/22

39 Jugendliche sind in der Konfirmandenzeit 2021/22 dabei. Im Mai sind wir gestartet. Wir freuen uns über das Engagement der Jugendlichen. Sie beteiligen sich an den Gottesdiensten. Auch erste Praktika z.B. im Kindergarten sind wieder möglich. Wir hoffen sehr, dass die Lockerungen uns weiter direkte Treffen ermöglichen. Herzlichen Dank allen Jugendlichen, die uns bei den Treffen mit den Konfis unterstützen.

Konfis legen am 18.6. Fürbitten am Taizékreuz ab

Fr., 2.7., 15.30-18.15
Gemeinde - Entdeckertour

So., 4.7., 10.00
Vorstellung der Konfis beim Gottesdienst im Gem.zentr.

Fr., 17.9., 15-18.30
Buch des Lebens. Die Bibel.

*Cornelia Auers, Thilo Auers + Konfi*team*

St. Matthäus in Social Media!

Neben der Homepage finden Sie Interessantes rund um die Kirchengemeinde nun auch auf facebook und Instagram.

Schauen Sie doch mal vorbei und abonnieren Sie die Kanäle:

facebook.com/Evangelische.Kirche.Heroldsberg

Instagram: @stmatthaeus bzw. @jumis_heroldsberg

Sommerkonzert mit Con Fuoco

am Sonntag, 25. Juli um 17.00 Uhr
im Hof Weißes Schloss, bei schlechtem Wetter in St. Matthäus

Das Riemenschneider Kreuz

Unsere Kirche und ihre Besonderheiten mit anderen Augen sehen

Führungen in St. Matthäus
am Tag des offenen Denkmals

am Sonntag, 12. September

15.00 Uhr
16.30 Uhr

Dauer ca. 60 Minuten
Herzliche Einladung!

Gottesdienst unter freiem Himmel

mit Vorstellung der Konfirmand*innen 2021/22, Posauenchor und Jugendband
Sonntag, 4. Juli
um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum
anschließend kurzes Zusammensein

Gottesdienst mit Feierabendmahl

und anschließendem Picknick
Sonntag, 8. August
um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum

Am 8. August wollen wir **miteinander Abendmahl feiern!** Noch ist es uns nicht möglich, Brot und Wein so auszugeben, wie wir es gewohnt sind. Wenn jede*r einfach selbst Brot und Saft oder Wein mitbringt, kann er es im Gottesdienst mit seinem Hausstand teilen. Alle, die nichts dabeihaben, bekommen von uns ein abgepacktes Stück Brot und einen kleinen Traubensaft.
Der Posaunenchor begleitet uns dabei.
Wer mag, kann außerdem einen **Picknickkorb** packen und eine **Picknickdecke** mitbringen. Dann können wir im Anschluss noch beisammen bleiben. Für die Älteren stellen wir einige Tische auf. Herzliche Einladung!

Ökumenischer Kirchweihgottesdienst

Sonntag, 19. September
um 10.00 Uhr am Festplatz, Blühwiese

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in St. Matthäus statt (begrenzte Plätze). Ob vorher eine kurze Andacht und ein kleiner Festzug stattfinden kann, wird noch bekannt gegeben.
Der Posaunenchor wird den Gottesdienst im Freien musikalisch begleiten.

SO	**04.07.**	**10.00**	**5. Sonntag nach Trinitatis** **Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand*innen 2021–22** **mit Posauenchor und Jugendband** anschließend kurzes Zusammensein **Pfr.in A. Melzl, Pfr. T. Auers und Team** nach dem Gottesdienst Eine-Welt-Verkauf	**Gemeindezentrum**
		ab 12.00	**Taufgottesdienste** **Pfr.in A. Melzl**	**St. Matthäus**
DO	**08.07.**	**ab 9.00**	**Gottesdienst** **Pfr,in A. Melzl**	**KITA Felsenkeller** **Rasselbande**
SO	**11.07.**	**10.30**	**6. Sonntag nach Trinitatis** **Ökum. Gottesdienst** **mit dem Posaunenchor** **Pfr.in C. Auers, Gemeindereferent B. Wolf**	**Seniorenzentrum** Haus Phönix Gründlachpark
SA	**17.07.**	**ab 10.15**	**Taufgottesdienste** **Pfr.in C. Auers und Pfr.in A. Melzl**	**St. Matthäus**
SO	**18.07.**	**10.00**	**7. Sonntag nach Trinitatis** **Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufe** **Pfr.in A. Melzl**	**St. Matthäus**
		ab 11.15	**Taufgottesdienste** **Pfr.in A. Melzl**	**St. Matthäus**
FR	**23.07.**	**14.30**	**Gottesdienst für Seniorinnen u. Senioren** **Pfr. T. Auers und Seniorenteam**	**St. Matthäus**
SO	**25.07.**		**8. Sonntag nach Trinitatis**	**St. Matthäus**
		9.30	**Konfirmation II**	
		11.30	**Konfirmation III**	
		15.00	**Konfirmation IV**	
			Pfr.in C. Auers, Pfr. T. Auers	
		17.00	**Konzert Con fuoco** bei schlechtem Wetter	**Hof weißes Schloss** St. Matthäus
MI	**28.07.**	**17.00**	**Segnung der Vorschulkinder** **Pfr.in A. Melzl**	**St. Matthäus**

Schulschlussgottesdienste

DI	**27.07.**	**9.00**	**1. Klassen – Pfr.in C. Auers**	**St. Margaretha**
DI	**27.07.**	**10.00**	**2. Klassen – Pfr.in C. Auers**	**St. Margaretha**
MI	**28.07.**	**9.00**	**3. Klassen – Pfr.in A. Melzl**	**St. Margaretha**
MI	**28.07.**	**10.00**	**4. Klassen – Pfr.in A. Melzl**	**St. Margaretha**
SO	**01.08.**	**10.00**	**9. Sonntag nach Trinitatis** **Vikar M. Schnurrenberger** im Anschluss Eine-Welt-Verkauf	**St. Matthäus**
		11.15	**Taufgottesdienst** **Vikar M. Schnurrenberger**	**St. Matthäus**
SO	**08.08.**	**10.00**	**10. Sonntag nach Trinitatis** **Picknick-Gottesdienst m. Feierabendmahl** **mit Posaunenchor** **Pfr.in A. Melzl**	**Gemeindezentrum**
SO	**15.08.**	**10.00**	**11. Sonntag nach Trinitatis** **Pfr.in A. Melzl**	**St. Matthäus**
		ab 11.15	**Taufgottesdienst – Pfr.in A. Melzl**	**St. Matthäus**
SO	**22.08.**	**10.00**	**12. Sonntag nach Trinitatis** **Prädikantin K. Vogel**	**St. Matthäus**
SO	**29.08.**	**10.00**	**13. Sonntag nach Trinitatis** **Pfr.in C. Auers**	**St. Matthäus**
		11.15	**Taufgottesdienst – Pfr.in C. Auers**	**St. Matthäus**

SO	**05.09.**	**10.00**	**14. Sonntag nach Trinitatis** **Saransk-Gottesdienst** **Pfr. i.R. K. Plorin, Pfr. T. Auers** im Anschluss Eine-Welt-Verkauf	**St. Matthäus**
		ab 11.30	**Taufgottesdienste** **Pfr. T. Auers**	**St. Matthäus**
SO	**12.09.**	**10.00**	**15. Sonntag nach Trinitatis** **Jubelkonfirmation 2020** **Pfr. T. Auers, Vikar M. Schnurrenberger**	**St. Matthäus**
		15.00 16.30	**Führungen zum** **Tag des offenen Denkmals**	**St. Matthäus**
SO	**19.09.**	**10.00**	**Ökum. Kirchweihgottesdienst** **Pfr.in C. Auers und Gem.ref. B. Wolf** **mit Posaunenchor**	**Festplatz** bei schlechtem Wetter in St. Matthäus
FR	**24.09.**	**ab 9.00**	**Gottesdienste in den KITA-Gruppen** **Pfr.in A. Melzl**	**KITA Felsenkeller** **Rasselbande**
		14.30	**Gottesdienst für Seniorinnen u. Senioren** **Pfr. T. Auers**	**St. Matthäus**
SA	**25.09.**	**ab 11.00**	**Taufgottesdienste** **Vikar M. Schnurrenberger**	**St. Matthäus**
SO	**26.09.**	**10.00**	**17. Sonntag nach Trinitatis** **Konfirmation V** **Pfr.in C. Auers, Pfr. T. Auers**	**St. Matthäus**

Vorschau Oktober

SO	**03.10.**	**10.00**	**Erntedank-Gottesdienst** **Pfr.in A. Melzl**	**St. Matthäus**
		11.15	**Taufgottesdienst – Pfr.in A. Melzl**	**St. Matthäus**
MO	**04.10.**	**10.00**	**Erntedank-Gottesdienst für die KITA**	**St. Matthäus**

Am 16. August 1821 kam das Riemenschneider-Kreuz nach Heroldsberg

Dass das Kreuz über dem Altar von St. Matthäus ein echtes Riemenschneider-Kreuz ist, konnte erst Ende der 1990er Jahre durch akribische Forschung abgesichert werden. Wesentlich beteiligt waren Eike und Karin Oellermann, die den Christus restauriert haben. Mit Hilfe der Analyse von Farbresten und weiterer wissenschaftlicher Metholden konnten sie feststellen, dass es sich mit nahezu sicherer Wahrscheinlichkeit um ein Frühwerk Riemenschneiders aus der Entstehungszeit um 1490 handelt.

Riemenschneider hat es für den Passionsaltar in der Rothenburger Franziskanerkirche hergestellt. Er zeigte dort die Kreuzigungsszene: Vor dem Mitgekreuzigten auf der linken Seite den trauernden Jünger Johannes, Jesu Mutter Maria und Maria Magdalena. Und vor dem Schächer am Kreuz auf der rechten Seite eine Gruppe von Kriegsknechten und Schriftgelehrten mit der Gestalt eines Hauptmanns. Die Franziskanerkirche in Rothenburg wurde aufgelassen. Karl Heckel vermutet, dass Pfarrer Christoph Schmidt über seinen Onkel, der damals Konrektor in Rothenburg war, erfuhr, dass das Inventar verkauft wird. Die anderen Figuren befinden sich heute in Museen in Berchtesgaden, München und Berlin.

Pfarrer Christoph Gottlieb Schmidt stiftete das Kreuz zu der großen Kirchenrenovierung 1821/22. Im Rechnungsbuch von 1821/22 führt der Stiftungspfleger Raab Sen. auf Seite 7 aus:

Extra odrinaria Ausgaben

D. 16. August 1821 für Bothenlohn bei Abholdung des Cruzifix zu Nürnberg 12 Kreuzer

Der Eitenbühlerin für die Altarblätter nach Nürnberg zu tragen 18 Kreuzer.

Wir freuen uns über das Kunstwerk und laden ein zum **Gottesdienst am Reformationssonntag, 31.10.21, 10 Uhr.** Dort werden wir das Kreuz besonders betrachten.

Pfarrer Thilo Auers

Konfirmation I am 25.4.

Andacht in der KITA mit Pfr.in A. Melzl

Kirche Kunterbunt am 13.06.

Heroldsberger Turmblasen am 23.4.

Hoch oben in den Scharwachtürmen der Kirche

Dohlen und Turmfalken haben Nachwuchs

Bei der Kontrolle der Nistkästen am 15. und 25. Mai durch Sebastian Haas und Robert Hörauf zeigte sich, dass alle drei im Oktober 2020 eingebauten Quartiere von den Dohlen angenommen wurden. In einem Kasten fanden sie fünf Jungdohlen im Alter von ca. 22 bzw. 32 Tagen. Vier davon waren ausgesprochen kräftig und wurden mit Vogelringen markiert. Das fünfte Dohlen-Nesthäkchen hat es geschafft. Am 25. Mai stand es als stolze Jungdohle alleine in seinem Nistkasten. Die vier Geschwister waren bereits ausgeflogen.

In einem weiteren Kasten waren drei kräftige Jungdohlen im Alter von ca. 17 bzw. 27 Tagen. Sie wurden alle beringt. Im dritten Kasten waren zwei Küken mit ca. 9 bzw. 19 Tagen. Aus den drei Dohlen-Eiern vom 15. Mai waren am 23/24. Mai nochmal Dohlen-Küken geschlüpft. Anders als Elstern und Krähen räubern Dohlen übrigens nur in Ausnahmefällen in anderen Vogelnestern. Ihre Hauptnahrung besteht während der Jungenaufzucht aus Regenwürmern und Insektenlarven, Auch die Turmfalken nisten im Turm. Sie haben im Eingang der Schleiereulen-Stube in der Turmmitte fünf Eier gelegt, die noch einige Tage bebrütet werden müssen. Im Turmfalken-Kasten haben die Falken ihre Vorratskammer angelegt. Auch hier wurden zwei Falkeneier gelegt. Offenbar brüten zwei weibliche Turmfalken parallel am Turm. Manchmal kommt es vor, dass ein männlicher Turmfalke auch zwei Weibchen versorgt. Im Turm wurde auch frischer kleiner Fledermauskot gefunden. Das bedeutet, dass neben den Großen Mausohr-Fledermäusen im Kirchenschiff nun noch eine weitere, kleinere Fledermausart eingezogen ist. Vielleicht handelt es sich dabei um die schon für St. Matthäus beschriebene Langohr-Fledermausart (Braunes oder Graues Langohr).

Dohlen Fünfernest
Bild: Sebastian Haas

Wir freuen uns, dass die bedrohten Vogelarten und die Fledermäuse Turm und Kirchenschiff so gut annehmen.

Sebastian Haas, Thilo Auers

Klageraum online

Ich war neulich im Internet im Klageraum der katholischen Stadtkirche Nürnberg. Hier kann sich jeder von der Seele reden, was beschwert.

Da steht zum Beispiel: *Die Pandemie hat auch das Arbeitsleben verändert. Die einen haben Berufsverbot und stehen teilweise vor einem Scherbenhaufen. Andere langweilen sich. Die dritte Gruppe ist systemrelevant und weiß durch zu viel Arbeit nicht mehr, wo vorne und hinten ist. Es ist sehr anstrengend, etliche Kollegen gehen weit über ihre Grenzen – nein, wir sind nicht im Gesundheitsbereich.*

Oder: *Ich fühle mich alleine.*

Und auch: *Ihr Lieben, heute keine Klage von mir. Heute möchte ich euch sagen, dass ihr nicht alleine seid. Nicht alleine in eurer Verzweiflung, Einsamkeit und Not. Für jeden, der seine Klage öffentlich postet, schicke ich ein Gebet. Sende ich gute Gedanken. Bitte ich um Hoffnung in einer schwierigen Zeit. Ihr werdet gesehen. Ihr werdet gehört. Fühlt euch gedrückt!*

Wenn ich klage, lässt das meinen Mitmenschen nicht kalt. Vielleicht stimmt er sogar ein. Oder sagt, dass er mich hört. Und wir fühlen uns verstanden und verbunden.

Das kann trösten und Mut machen, zum Weitergehen. Wenn Sie mögen, schauen Sie mal rein: www.klageraum.online.de.

Thilo Auers

Evangelische Fachstelle Alleinerziehende

Angebote für Verwitwete mit Kindern
Die Evang. Fachstelle Alleinerziehende bietet seit vielen Jahren eine einfühlsame Beratung und spezielle Seminare für verwitwete Mütter und Väter mit minderjährigen Kindern an. Bitte machen Sie auch andere auf dieses Angebot aufmerksam.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:
Anne-Margret Wild,
0911 21421- 03 oder -02,
alleinerziehende.nuernberg@elkb.de
im Haus eckstein,
Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg

Individuelle Trauerbegleitung und Familientrauerbegleitung
In Einzelgesprächen begleiten wir jung verwitwete Mütter und Väter auf ihrem Weg durch die Trauer. Wir unterstützen bei der Neuorganisation des Alltags und sind da, wenn es Sorgen um die Kinder oder andere Fragen gibt.
Gerne können auch die Kinder in die Begleitung mit einbezogen werden. Wir bieten dazu Familiengespräche oder z.B. einen Hausbesuch an, bei dem wir gemeinsam der Trauer um den verstorbenen Papa oder Mama Raum geben.
Wenn Familien die unfassbare traurige Gewissheit haben, dass der Mann/die Frau in absehbarer Zeit versterben wird, beraten wir auf dem schweren Weg im Prozess des Abschiednehmens.
Auch wenn es schon länger zurückliegt, dass der/die Partner*in verstorben ist und die Trauer (vielleicht erneut oder noch immer) Raum braucht, sind Gespräche hilfreich.

Gruppenangebote für Verwitwete mit paralleler Kinderbetreuung
Mit verschiedenen Gruppenangeboten wollen wir die Möglichkeit geben, sich mit anderen trauernden Müttern und Vätern auszutauschen. In den **Trauerseminaren** gibt es jeweils einen Themen-Schwerpunkt, der Inhalt von Gesprächen werden kann. Es bleibt immer viel Zeit für das Miteinander und die persönliche Auseinandersetzung mit der eigenen Trauer.
Beim offenen Treff/**Trauercafé** ist in ungezwungener Atmosphäre Raum und Zeit für Austausch, füreinander Dasein und gemeinsames Essen.
Auch **Online- Austauschangebote** machen wir möglich!

Alle aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage:
www.alleinerziehende-nuernberg.de

Wir sind für Sie da!

Martha-Maria setzt ab Oktober 2017 die wertvolle und erfolgreiche diakonische Arbeit des Diakonievereins Heroldsberg-Kalchreuth in der ambulanten Altenpflege fort durch die

Diakoniestation Martha-Maria Eckental-Heroldsberg

MARTHA MARIA

Unternehmen Menschlichkeit

Seniorenzentrum Martha-Maria

Stationäre Pflege, Diakoniestation, Essen auf Rädern

Dr.-Rolf-Filler-Straße 1
90542 Eckental-Forth
Telefon: (09126) 2949-222
www.Martha-Maria.de

Diakonie

Neues aus unserer Partnergemeinde

Zu kalt und nass

Unser aller Wunsch nach einem warmen Monat Mai ging auch in unserer Partnergemeinde nicht in Erfüllung. Das Frühjahr blieb ungewöhnlich kalt und nass. Das verzögerte das Wachsen, Reifen und Ernten in den für fast alle Gemeindeglieder wichtigen Obst- und Gemüsegärten. Das war schlecht angesichts der in diesem Frühjahr so stark gestiegenen Lebensmittelpreise.

Der Krebs siegte

Irina Komorowa plagte seit langem die Angst um ihren behinderten, erwachsenen Sohn Wolodja wegen seiner Krebserkrankung. Sie bemühte Krebsärzte in Kaliningrad und sogar in St. Petersburg. Doch es konnte ihm niemand mehr helfen. Er starb am 4. Mai und wurde drei Tage danach durch Pastor Michelis auf einem der Friedhöfe der nahen Kreisstadt Polessk / Labiau kirchlich bestattet. Trotz trüben Wetters kamen rund 160 Freunde und Nachbarn aus dem Dorf Druschnoje sowie Gemeindeglieder in 37 PKW zur Trauerfeier. Sie zeigten damit, wie beliebt Wolodja war. Mutter Irina leidet sehr schwer unter dem Verlust.

Bei den Gottesdienstbesuchern, die nun wieder vierzehntägig zusammenkommen, hinterlässt er eine traurige Lücke. Auch wir Heroldsberger Gäste schätzten ihn.

Auf der Homepage zu lesen

Hansjörg Bosch schlug es vor, Pfarrer Thilo Auers genehmigte es, meine Frau Diemut und Steffi Fiedler setzten es technisch um: Seit Mai können Sie per Computer im Internet unter www.heroldsberg-evangelisch.de lesen, was ich im Rundbrief der „Gemeinschaft evang. Ostpreußen e.V“, dessen Redakteur ich seit 20 Jahren bin, über unsere nun schon 25-jährige Partnerschaft mit der Kirchengemeinde Saransk schrieb und mit ein paar Fotos aus all den Jahren ergänzte. Text und Bilder werden bei vielen, die zu unseren Saransk-Fahrern gehörten, Erinnerungen an Personen von hier und dort sowie an manche Ereignisse unserer Partnerschaft wecken.

Seit unserem letzten Besuch dort im September 2019 konnten wir wegen der Pandemie nicht mehr zusammenkommen. Noch hoffen wir für dieses Jahr auf Besuche von hier oder dort.

Fest geplant ist jedenfalls der jährliche **Saranskgottesdienst in Heroldsberg am 5. September** mit Pfr. Auers und mir.

Dazu laden wir Sie jetzt schon herzlich ein.

Mit guten Wünschen grüßt Sie
Ihr Klaus Plorin

Für Kinder und Jugendliche

Arbeitskreis Kinder und Familie
Infos bei Pfr.in Andrea Melzl
Tel.: 733 09 52

Waldtage
jeweils 15.45 - 17.45 Uhr
Infos bei Steffi Horn
Tel.: 569 09 90

Familienkreis
Infos bei Stefanie Holzmann,
Tel.: 626 08 72
stefanie.holzmann@web.de

Evangelische Jugend Heroldsberg
Mitarbeiterkreis
Jens Albrecht
Tel.: 0152 017 22 232
jens.albrecht@elkb.de

Für Freunde der Kirchenmusik

Posaunenchor
MI 20.00 Uhr
Kontakt: Dr. Gebhard Finzel
Tel.: 956 80 26

Kirchenchor
„Derzeit Ruhepause“

Für Interessierte und Engagierte

Besuchsdienstkreis
Kontakt: Pfr.in Andrea Melzl
Tel.: 733 09 52
Pfr.in Cornelia Auers
Tel.: 0176 410 05 876

Freundeskreis Saransk
Treffen nach Vereinbarung
Kontakt: Hansjörg Bosch
Tel.: 518 11 73

Ökum. Eine-Welt-Gruppe
Kontakt: Simone Wadlinger
Tel.: 518 72 21

Bibelkreis für alle (LKG)
DI (4. Dienstag im Monat) 14.30 Uhr
Kontakt: Schwester Christa
Tel.: 0152 08 51 34 93

Umweltteam
Treffen nach Vereinbarung
Kontakt: Elisabeth Somper
Tel.: 518 85 45
Stefan Siegel
Tel.: 409 93 00
http://heroldsberg-evangelisch.de/umweltteam

Für Senioren

Seniorennachmittag
FR (1x monatl.) 14.30 – 16.30 Uhr
Kontakt: Maria Bosch
Tel.: 518 11 73

Hausfrauengymnastik
DO 8.45 Uhr – alte Turnhalle
Kontakt: Gudrun Ehrig
Tel.: 518 85 10

Tanzkreis Frauen
MI 15.00 – 17.30 Uhr
Leitung: Gerda Schirl
Kontakt: Frau Sams, Tel.: 518 74 86

Hilfe und Beratung

Telefon-Seelsorge Nürnberg
➢365 Tage ➢24 Stunden ➢gebührenfrei
Tel.: 0800-111 01 11 oder -111 02 22

Stadtmission Nürnberg
Pirckheimerstraße 16a
Tel.: 35 05-0 Fax: 35 05-100
www. stadtmission-nuernberg.de

offenetür-Cityseelsorge an St. Jakob
kostenlos – anonym – verschwiegen
Seelsorge, Lebens- u. Krisenberatung
Tel.: 20 97 02 (Mo bis Do 15-18 Uhr)

Hospizverein Eckental m. Umgebung e.V.
Eschenauer Hauptstr. 13, 90542 Eckental
Tel.: 09126 297 98 80
Mail: hospizeckental@t-online.de
Internet: www.hospiz-eckental.de

Alle Gruppen und Kreise treffen sich – sofern nicht anders angegeben – im GZ, Spindäckerstraße 6.

Pfarramt

Ursula Hörauf & Kerstin Langmann
Mo. bis Fr. (außer Mittwoch!)
10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Kirchenweg 2
90562 Heroldsberg
Tel.: 518 06 59
Fax: 518 07 35

pfarramt.heroldsberg@elkb.de
www.heroldsberg-evangelisch.de

Pfarrerin Cornelia Auers	Tel.: 0176 - 4100 5876 cornelia.auers@elkb.de
Pfarrer Thilo Auers	Tel.: 0176 - 4100 5783 thilo.auers@elkb.de
Pfarrerin Andrea Melzl	Tel.: 0911 - 7330 952 andrea.melzl@elkb.de
Vikar Max Schnurrenberger	Tel.: 0160 - 5744 546 max.schnurrenberger@elkb.de
Jugendreferent Jens Albrecht	Tel.: 0152 - 0172 2232 jens.albrecht@elkb.de
Vertrauensfrau des KV Kathrin Vogel	Tel.: 0911 - 518 84 16 m.vogel-heroldsberg@arcor.de
Hausmeister Robert Hörauf	Tel.: 0911 - 518 83 35

Spendenkonto St. Matthäus:
Raiffeisenbank Heroldsberg – BLZ 770 694 61 – Konto 3023400
IBAN DE 80 770694610003023400 – BIC GENODEF1GBF

Diakoneo

Integrative Kindertagesstätte
Felsenkeller Rasselbande

Leitung: Claudia Eberlein
Kirchenweg 11
Tel.: 0911/5679090
claudia.eberlein@diakoneo.de

Diakoneo, Dienste für Kinder
Petra Hinkl, Tel.: 09874 8 37 28
Wilhelm-Löhe-Straße 23, 91564 Neuendettelsau